

Am Clara-Schumann-Gymnasium läuft die Musik Marathon

Für ein Ghana-Hilfsprojekt legen sich Schüler, Lehrer, Ehemalige und Freunde der Schule zwölf Stunden lang ins Zeug / Der aktuelle Spendenstand wird mitgeliefert

LAHR. Am Clara brummt's mal wieder. Nicht nur, dass gerade das Abitur läuft. Nein, eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern ist derzeit dabei, eine Riesenveranstaltung vorzubereiten: Am 4. Mai steigt der Zwölf-Stunden-Musik-Marathon. Zwölf Stunden Musik und Tanz nonstop und das ganz ohne Eintritt. Allerdings hoffen die Schüler auf einen ordentlichen Spendenerlös. Der soll komplett dem Ghana-Projekt zugutekommen.

Die Schülermitverwaltung unterstützt das Ghana-Projekt (siehe Infobox) seit zwei Jahren, berichten Schülersprecher Paul-Vincent

Roll und Ismene Ehrler, seine Vorgängerin. 2012 war dafür in allen Klassen gesammelt worden. Über 1000 Euro kamen zusammen. Corinna Höfinghoff, die vor zehn Jahren die Unterstützung für Ghana ins Leben gerufen hatte, ist die Mutter von Jana Höfinghoff, die am CSG im vergangenen Jahr Abi machte. Auf diese Wei-



Ismene Ehrler und Paul-Vincent Roll FOTO: H. SPÄTH

se kamen die Kontakte zustande. Die Idee für eine derartige Veranstaltung brachte Ismene Ehrler von einem Workshop für Schülersprecher mit. Dort hatte sie von einer Schule erfahren, die für ein soziales Projekt einen Laufmarathon veranstaltet hatte. Ehrler: „Aber weil wir ja ein musikalisches Gymnasium sind, haben wir uns für

eine kulturelle Veranstaltung entschieden.“ An der konkreten Ausgestaltung wird zurzeit noch heftig gebosselt. Diese Woche werden die Listen eingesammelt, die in allen Klassen aushängen. Wer für einen Auftritt zur Verfügung steht, kann sich dort eintragen. Danach kann die Projektgruppe, zu der neben Ismene Ehrler und Paul-Vincent Roll noch Sophia Bohnert, Jan Schlenker, Desiree Henriet, Luzia Tietze, Katharina Killius, Lucas Schütt und Hanna Rehm gehören, den genaueren Ablauf planen.

Einige Beiträge sind schon sicher. So hat die Schule zugestimmt, die Jazzsoiree, die zwei Tage vorher stattfinden sollte, zu verschieben. Jetzt kann der komplette Auftritt der CSG-Bigband und des Konzertchors eingebaut – ein gutes Pfund. Der 18-jährige Luca Pusch, der in Basel Jazzgitarre studiert, hat sein Kommen zugesagt. Die Lahrer Band „Elegante Maßarbeit“, bei der auch

Schüler des CSG mitspielen, tritt auf. Sportlehrer Oliver Arning und Daniel Roos singen mit den „Terror Teachers“. Und schließlich ist auch der Kinder- und Jugendchor „Wirbelwind“ von Corinna Höfinghoff dabei. Die komplette Organisation liegt in den Händen der Schüler.

INFO

DAS GHANA-PROJEKT

Seit zwei Jahren unterstützen die Schülerinnen und Schüler des CSG das Ghana-Projekt. Das Projekt startete 2003 und wuchs seitdem stetig. Mit Spendengeldern wurden zwei Kinderheime gebaut, eine Dorfschule renoviert, mehrere Solaranlagen installiert und eine Farm unterstützt, in der Jugendliche lernen, selbst anzubauen. 2011 war der ehemalige Schülersprecher Jakob Nürnberger dort und hat in seinen Freiwilligendienst eine kleine Bücherei aufgebaut.

has

Die Plakate hat die Kunst-AG gestaltet. Um Technik, Ton und Licht kümmert sich die Technik-AG der Schule. Die Video-AG nimmt die ganze Veranstaltung auf und projiziert das Geschehen auf eine große Leinwand. Paul-Vincent Roll und der Twitteruser „bitowl“ haben ein Programm geschrieben, das über einen Beamer laufend den aktuellen Spendenstand an die Wand werfen soll – genau so, wie man es von Spendenshows im Fernsehen kennt. Die Klassen und die Eltern sorgen für Essen und Getränke. Und weil die Einnahmen der Veranstaltung nach Ghana fließen, wird es während der Umbaupausen immer wieder Infos zum Projekt geben.

Hagen Späth

Tipp: zwölf Stunden Live-Musik für Ghana, Samstag, 4. Mai, 10 bis 22 Uhr, Sporthalle des Clara-Schumann-Gymnasiums

▶▶ Weitere Infos unter www.wirbelwind-renchen.de und im Telegramm für Clara Nr.5 (ab Minute 9) unter www.csg-lahr.de